

EICHSTÄTTER KURIER

"Wir brauchen Sie dringend"

Erfolgreiche Absolventinnen der Altenpflegeschule verabschiedet Staatspreis für Gabriele Bauernfeind

erstellt am 01.08.2017 um 18:15 Uhr
aktualisiert am 02.08.2017 um 00:20 Uhr

Eichstätt (EK) 28 neue Fachkräfte stehen nun den Einrichtungen der stationären und ambulanten Altenpflege im Kreis Eichstätt zur Verfügung, um ihre wichtige Arbeit für die und an der Gesellschaft zu verrichten. Das betonte auch die stellvertretende Landrätin Rita Böhm bei der Abschlussfeier der Hans-Weinberger-Akademie in Eichstätt: "Wir brauchen Sie dringend, und ich hoffe, dass Sie die Wertschätzung für Ihren gesellschaftlichen Beitrag erhalten, die Sie verdient haben."



Die Abschlussklasse der erfolgreichen Altenpflegerinnen und -pfleger mit Staatspreisträgerin Gabriele Bauernfeind (hinten, 2. von links) im Treppenhaus der Residenz.

Alle zehn Pflegefachhelfer und 18 Altenpfleger haben ihre Prüfung bestanden und starten nun als examinierte Fachkräfte ins Arbeitsleben. Der Weg zum erfolgreichen Abschluss war für die Schüler und die Lehrerschaft oftmals ein steiniger. "Die letzten Monate waren für uns alle nicht immer einfach", berichtete der stellvertretende Schulleiter Dietmar Lorenz. Das Team und die Klassen hatten mit hohen Krankenständen, einem Schulleiterwechsel und der Integration neuer Kollegen zu kämpfen. Dank des außerordentlichen Engagements des Lehrkörpers, dem Verständnis der Schüler und der Erfahrung der Schulleiter konnten alle Schüler erfolgreich auf die Prüfung vorbereitet werden. "Ich habe den Eindruck gewonnen, dass Sie erkannt haben, dass Ihre Ausbildung an der Hans-Weinberger-Akademie Sie auch persönlich bereichert hat und wachsen ließ", resümierte Schulleiterin Heike Guba in ihrer Rede. Ein besonderer Zauber liege in der Luft, den sich die Absolventen in Erinnerung behalten sollen. Guba betonte neben der Bedeutung der Profession auch deren hervorragende Berufs- und Aufstiegschancen.

Herauszuheben sei zudem die jahrelange und gute Zusammenarbeit mit den Altenpflegeeinrichtungen in der praktischen Ausbildung. Durch die enge Verzahnung von Theorie und Praxis hätten die angehenden Fachkräfte nun das Rüstzeug in der Hand, um als wertvolle und gut ausgebildete Mitarbeiter die Teams zu verstärken, so Guba.

Auch in diesem Jahr durfte sich wieder eine Absolventin über den Bayerischen Staatspreis für Ausbildung in der Altenpflege für herausragende Leistung freuen. Gabriele Bauernfeind schaffte eine Gesamtabchlussnote von 1,33 und wurde hierfür bei der Abschlussfeier besonders ausgezeichnet.

Eichstaetter Kurier

Durch die Nutzung unserer Webseite erklären Sie sich damit einverstanden, dass wir Cookies setzen. [Mehr Informationen](#)